

ken, bis ich Christum meinen Herrn sehen werde. Luk. 2.

In der vierzigägigen Faste *).

Vor dem Schlafengehen.

Wenn wir nicht Buße thun werden: werden wir in die Hände Gottes und nicht in Menschenhände fallen. Buch Sirachs 2.

Der Herr handelt geduldig mit uns: weil er nicht will, daß jemand zu Grunde gehe; sondern daß alle zur Buße schreiten sollen. 2. Petr. 3.

Lasset uns Buße thun, und mit Thränen seine Barmherzigkeit ansehen; lasset uns unsere Seelen demüthigen, und weinend den Herrn bitten, daß er sich uns barmherzig bezeigen wolle. Judith. 8.

Lasset

*) Man kann diese auf die sieben Tagzeiten der Faste, wie auch die voranstehenden auf die sieben Tagzeiten des Abends eingetheilte Gebete auch in die sieben Wochentage so eintheilen, daß man das vor dem Schlafengehen am Sonntage, das nach dem Aufstehen am Montage und so weiter fort bete.

Lasset uns beten.

O Gott, der du nicht willst, daß der Sünder sterbe, sondern daß er sich von seinem Wege bekehre und lebe, wir bitten dich süßfällig, gieb uns, daß wir deinen Zorn nicht empfinden, sondern vielmehr durch den Geist der Buße die Verzeihung unserer Sünden erlangen, durch Christum unsern Herrn. Amen.

Nach dem Aufstehen.

O mein Gott, ich bin mit Schande bedeckt, und schäme mich meine Augen zu dir zu erheben: denn ich bin gekrümmt unter der Last meiner Bosheiten; meine Sünden haben sich vermehret; und sind bis an den Himmel gestiegen. 1. Esdras 9.

Aber du o Herr, der du mitleidig, barmherzig, geduldig und in Erfüllung deiner Verheißungen getreu bist, siehe auf mich, und erbarme dich meiner nach deiner grossen Barmherzigkeit; und nach der Bülle deiner Erbarmnisse lösche aus meine Missethaten. Ps. 85. und 50.

Lasset uns beten.

Wir bitten dich, barmherziger Gott, nimm dein Volk, das zu dir flehet, väterlich an: damit alle, welche deinen Zorn billig fürchten, sich über deine Gütigkeit erfreuen können, durch Christum unsern Herrn. Amen.

Um die neunte Stunde.

Der Herr saget: Befehret euch zu mir von ganzen Herzen, in Fasten, Thränen und Seufzen; zerreiſet eure Herzen, und nicht eure Kleider: und befehret euch zu Gott euren Herrn: denn er ist gütig und barmherzig. Joel. 2.

O Herr, befehre du dich zu uns, und wir werden befehret werden. Klage. 5.

Unsere Augen sind gegen Gott unsern Herrn gewendet, so lange bis er sich unser erbarmet. Ps. 122.

Lasset uns beten.

Wir bitten dich, o Herr, befehre unser aller Herzen zu dir: damit wir uns von allem, was dich beleidiget, enthalten, und dadurch nicht deinen Zorn, sondern deine

deine Barmherzigkeit empfinden, durch
Christum unsern Herrn. Amen.

Um die eilfte Stunde.

Werfet von euch alle Uebertretungen
der Gebote, und verschaffet euch ein neues
Herz und einen neuen Geist; denn der
Herr saget: Ich will nicht den Tod des
Sünders: bekehret euch also und lebet.

Lezech. 18.

Herr, wenn du willst, kannst du mich
reinigen, Matth. 8.

Wasche mich mehr und mehr von meis-
nem Unrechte, und reinige mich von mei-
ner Sünde. Erschaffe in mir, o Gott, ein
reines Herz, und erneuere in meiner Brust
einen aufrichtigen Geist. Ps. 50.

Lasset uns beten.

Wir bitten dich, o Herr gieb uns ein
neues Herz und einen neuen Geist, und
verleihe uns, daß wir nicht nur im Kör-
per uns von vielen Speisen, sondern auch
an unserem Gemütthe von allen Lästern
enthalten, durch die Kraft Jesu Christi
unser Herr. Amen.

Gebet vor oder nach dem Mittagmale. *)

Bringet würdige Früchte der Buße: denn ein jedweder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird ausgehauen und in das Feuer geworfen werden. Luk. 3.

Leite, o Herr, meine Schritte nach deinen heiligen Geboten: damit keine Bosheit über mich herrsche. Dein Wort ist ein Licht für meine Füße, und beleuchtet meine Fußstapfen. Ich habe mir fest vorgenommen, und meinen Vorsatz mit einem Eide bekräftiget, daß ich die Befehle deiner Gerechtigkeit genau beobachten werde. Ps. 118.

Lasset uns beten.

Nimm auf, o Herr, unser demüthiges Gebet: und weil du reichlich in Erbarmnissen bist, laß auch uns unsere Sünden nach: damit wir durch diese Verzeihung
zu

*) Zwar die Christen der ersten Jahrhunderte, diese weit unschuldigeren Seelen, assen in der 40tägigen Faste vor Sonnenuntergang nichts; sollten wir wohl zu streng sein, wenn wir dieses unsern heutigen Sündern zurweilen anrathen?

zu guten Werken wiederum vorbereitet, und weil wir dadurch wiederum unschuldig geworden sind, durch deine Gnade wider alle Versuchungen gestärket werden, durch Christum unsern Herrn. Amen.

Um die vierte Stunde.

Deine Sünden löse mit häufigem Almosen aus, und deine Missethaten durch Werke der Barmherzigkeit gegen die Armen. Daniel 4.

Theile dein Brod mit den Hungerigen: Dürstige und Herumirrende nimm unentgeltlich in dein Haus auf; wenn du einen Nackten siehst, bedecke ihn; verachte dein Fleisch an deinem Nebenmenschen nicht. Jes. 58.

Lasset uns beten.

Allmächtiger ewiger Gott, der du das Fasten und Almosen zu Heilmitteln für unsere Sünden bestimmt hast, mache, daß wir dir mit Leib und Seele ganz ergeben und zugethan sind, durch Christum unsern Herrn. Amen.

Amen

Um die sechste Stunde.

Ich bin bereitet zu allen Züchtigungen: denn meine Sünden, diese Ursachen meines Schmerzens, schweben mir stets vor Augen. Darum werde ich auch meine Bosheit nicht verheelen, und niemals aufhören sie zu verabscheuen. Ps. 37.

Ich bin schwach geworden durch vieles Seufzen; alle Nächte werde ich mein Bett mit Thränen waschen, und meine Lieder statt mit Zähren benetzen: weil ich wider dich gesündigt habe, du heiliger Gott, du starker Gott, du barmherziger und gültiger Gott: erbarme dich meiner, und räche dich wider meine Sünden nur in Ewigkeit nicht. Ps. 6. und 40. Tob. 3.

Lasset uns beten.

Wir bitten dich, o Herr, gieß deine Gnade in unsere Herzen: damit wir unsere Sünden durch freiwillige Züchtigung im Zaume halten, und lieber hier zeitlicher Weise uns abtöden, als dorten ewig bren-

brennen wollen, der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. *)

In den Quatemberwochen.

An der Mittwoche, am Freitage und Sonntage
abende.

Wir arme Sünder, o Gott, wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du unsere Sünden verzeihst: wir bitten dich erhöre uns.

Daß du die Fürchte der Erde geben und erhalten wollest, wir bitten dich erhöre uns.

Daß deine Priester alles in Heiligkeit und Gerechtigkeit vollziehen: wir bitten dich, erhöre uns.

O Herr Jesu Christe, du offene Thüre der Schaaf, durch welche man eingehen muß, wenn man will selig werden: du guter Hirt, der du dein Leben für deine
ne

*) Der Herr Verfasser, dieser würdige Mann, zeigt durch diese sieben Gebete, daß er die Fastenzeit für die wahre Zeit der Buße ansieht; und so sollte sie auch jedweder rechtschaffene Christ nach dem Geiste und Sinne der Kirche ansehen.